

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 36

Rubrik: Unser Wettbewerb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

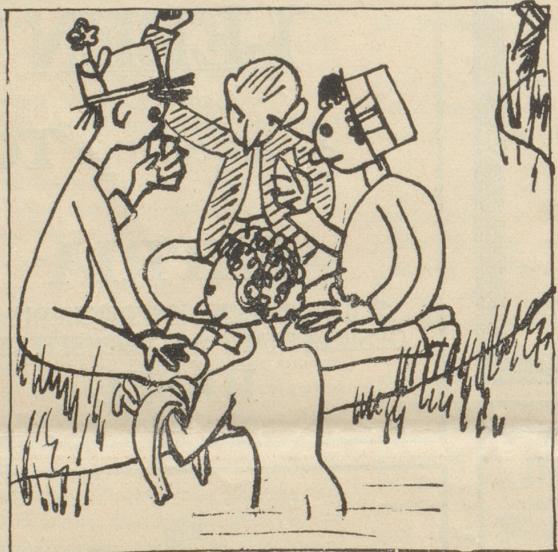
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

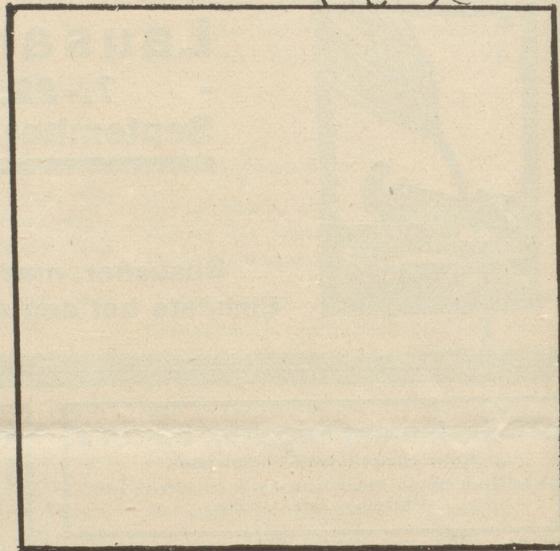
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNSER WETTBEWERB

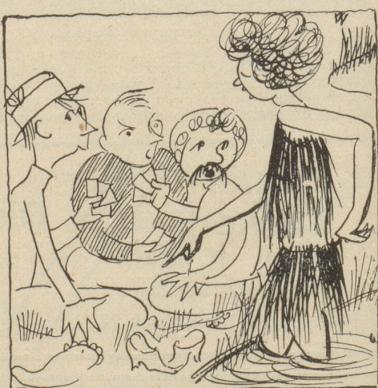
Wir scheinen unsere Leserinnen in einige Verlegerleit gebracht zu haben. Es kamen viel zaghafte Lösungen, und viele, die (sagen wir technisch) nicht wiederzugeben sind. Einige Tapfere setzen sich zwar mitten hinein zwischen die Männer und jassen vergnüglich mit, andere holen den Jassern in der nächsten Wirtschaft Eglisana, um sie abzulenken, viele fertigen sich geschickt Binsenröckchen oder Seerosenhöschen. Eine erschreckte Suzanne holt sich das Nebelspalterrännchen mit dem scharfen Sabel, das überall zu finden ist, wo es bösen Menschen Eins zu hauen gilt; eine andere fleht einen Hirsch herbei, daß er die Männer verjage, und richtig kommt einer und zwar ausgerechnet der Eglisanahirsch. Glänzend aber argumentieren die Verfasserinnen der zwei ersten Lösungen:



Die Herre sy bim Jasse doch blind für andri Saché!



Ich benützte die nächstbeste Gelegenheit als Versteck.



Die zehn Preise werden verteilt an:

Frau Emmy Oesy, Amriswil
Frau Schär, Kilchberg
Frau Adele Schoop, Biel
Fräulein V. Koch, St. Gallen
Frau Lina Willi, Schynhut, Ober-Meilen

Frau Dr. Müller, Zürich
Frau Glinz, Schloß Horn
Frau Luise Schläpfer, Flawil
Tildi Federer, Rorschach
Emmy Ledermann, Bern

Allen Einsendern Dank und Grüezi.

Der Nebelspalter.